

Funktionelle Medizin

Chronische Schmerzsyndrome wie Fibromyalgie, Migräne, Autoimmunerkrankungen, Erschöpfung und Depressionen sind heute allgegenwärtig.

Eine zugrundeliegende Ursache kann oft nicht gefunden werden, die Behandlung kann dann nur symptomatisch erfolgen

Schmerzmittel und Psychopharmaka sind hilfreich, haben aber auch Grenzen.

Unsere Lebensbedingungen haben sich im letzten Jahrhundert rapide verändert. Wir ernähren uns nicht immer artgerecht, Stress- und Umweltbelastungen haben stark zugenommen.

Die Fähigkeiten, sich an diese Veränderungen anzupassen, ist individuell sehr unterschiedlich, hier spielen sowohl genetische Voraussetzungen (Entgiftungsenzyme, Entzündungsbereitschaft, Stresshormonachse, Stoffwechsel) als auch Epigenetik (Lebensstil, Umwelteinflüsse, Lebensereignisse, Infektionen mit chronischen Erregern, Ernährung) eine Rolle.

Auswirkungen können den Zellstoffwechsel allgemein sowie das vegetative Nervensystem, das Immunsystem, das hormonelle Gleichgewicht, die Darmfunktion und nicht zuletzt die Psyche betreffen.

Die Funktionelle Medizin versucht, durch ganzheitliche Anamnese und gezielte Labordiagnostik solche zugrundeliegenden Störungen auf biochemischer Ebene zu erfassen und wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Die Behandlung erfolgt anhand des individuellen Befundes mittels Mikronährstoffen, Darmsanierung, Entzündungshemmung, Hormonersatz, Entgiftung und Stärkung des vegetativen Nervensystems.

Krankheitsbilder:

- Depression und Burnout
- Erhöhte Entzündungswerte ohne greifbare Ursache
- Erschöpfungssyndrom
- Fibromyalgie
- Immunschwäche, wiederkehrende Infekte
- Reizdarmsymptomatik
- Schlafstörungen
- Schmerzkrankungen jeglicher Genese
- Konzentrationsstörungen



-  Schmerz- und Palliativzentrum Rhein-Main in Frankfurt
 Brönnnerstraße 15, 60313 Frankfurt am Main
 069 - 29 72 897 00 | frankfurt@schmerzzentrum-rhein-main.de
-  Schmerz- und Palliativzentrum Rhein-Main in Wiesbaden
 Rheinstraße 31, 65185 Wiesbaden
 0611 - 95 00 87 00 | kontakt@schmerzzentrum-wiesbaden.de

Erweiterte Labordiagnostik:

Mikronährstoffe (Mineralien, Vitamine, Spurenelemente)

Darmflora, Mikrobiom, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, „Leaky Gut“

Histaminintoleranz
Mitochondrienfunktion, Oxidativer und Nitrosativer Stress

Steroidhormone/ Sexualhormone (z. B. Östrogendominanz, hormonell getriggerte Migräne)

Stresshormone, Cortisoltagesprofil (z. B. Nebennierenschwäche, Depression, Schlafhormon Melatonin)
Belastung mit Schwermetallen/ toxischen Metallen (z.B. Quecksilber aus Amalgam)

Genetische Untersuchung der individuellen

Entgiftungsleistung (Enzym polymorphismen)

Stoffwechselstörung Kryptopyrolurie

Infektionen mit chronisch persistierenden Erregern

Behandlungsbausteine

Akupunktur

Antientzündliche Therapie ohne Cortison

Ausgleich von Mikronährstoffmängeln (oral oder per Infusion)

Ausleitende/ entgiftende Maßnahmen

Bioidentische Hormontherapie

Chelattherapie bei Schwermetallbelastung

Ernährungsberatung

Mesotherapie (siehe Flyer in der Auslage)

Verschiedene Infusionskonzepte

Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des Leistungskataloges der gesetzlichen Krankenkassen.

Private (Zusatz-) Versicherungen übernehmen die Kosten in der Regel, im Einzelfall sollten Sie sich vorher bei Ihrer Kasse erkundigen

Bei Interesse kann ein Termin zur Beratung vereinbart werden.

Im Rahmen dieses Termins werden unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Beschwerden gegebenenfalls sinnvolle weiterführende Schritte besprochen und auf Wunsch eingeleitet.

Wir informieren Sie gern über die für Sie anfallenden Kosten.

Dr. med. Angelika Hellstern